Konditionen

Ansprechpartnerin: Caroline Kaul
Telefon: 040 - 227 008 62
E-Mail: akademie@behrs.de

Seminargebühr:
Je Teilnehmer € 1.398,– zzgl. Mehrwertsteuer.
Enthalten sind Teilnahmezertifikat, Seminaraufzeichnung (4 Wochen verfügbar), Seminarunterlagen als PDF-Download und zusätzlich auf Wunsch in gedruckter Form.

Anmeldeschluss: 4. Oktober 2023

Stornierung: Wir erkennen grundsätzlich nur schriftliche Abmeldungen an. Bei Stornierungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Seminargebühr in Rechnung gestellt. Für Stornierungen ab dem 04.10.2023 wird eine Bearbeitungsgebühr von 30% der Seminargebühr erhoben. Ab 7 Tage vor Seminarbeginn und bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung wird die gesamte Seminargebühr fällig. Alle Gebühren verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Selbstverständlich ist die Teilnahme übertragbar.

Die Behr's Online-Seminare – Ihre Vorteile:

- Aktuelle Themen auf den Punkt gebracht
- Interaktive Seminargestaltung
- Fragen vorab einreichen: akademie@behrs.de
- Seminaraufzeichnung 4 Wochen ansehen
- Seminarunterlagen – digital oder gedruckt
- Keine Reisezeit, keine Hotelkosten
- Browserbasiertes Webinar-Tool

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe www.behrs.de/agb. Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie unter www.behrs.de/widerruf, zum Datenschutz unter www.behrs.de/datenschutz.

Behr's Akademie ist für den Geltungsbereich Akademie, Weiterbildung, E-Learning, Seminare und Konferenzen zertifiziert nach ISO 9001:2015. www.tuev-sued.de/ms-zert

Anmeldung

Behr's GmbH
Averhoffstraße 10
22085 Hamburg

Fax **040 – 220 10 91**
E-Mail **akademie@behrs.de**
Telefon **040 – 227 00 80**
Internet **www.behrs.de/7587**

☐ Ja, ich melde mich an zum Online-Seminar
Datenschätze in Lebensmittelunternehmen langfristig nutzen
am 17. Oktober 2023 zu den in diesem Prospekt genannten Bedingungen für € 1.398,- je Teilnehmer zzgl. MwSt. Programmänderungen sind vorbehalten.

Aktion Baum: Wenn Sie auf die Seminarmappe in gedruckter Form verzichten und die pdf-Version wählen, leistet Behr's einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und lässt für jede nicht produzierte Mappe einen Baum pflanzen.

☐ Ja, ich möchte die Seminarunterlagen zusätzlich in gedruckter Form erhalten

Name des Seminarteilnehmers

Firma

Branche

Funktion/Position

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum Unterschrift

BEHR'S...AKADEMIE

S-7587-3-01-2

ONLINE-SEMINAR

Datenschätze in Lebensmittelunternehmen langfristig nutzen

Mehr Effizienz und Sicherheit durch digitales Datenmanagement

Nach diesem Seminar:

- **haben Sie Klarheit zu häufig verwendeten Begriffen:** KI, Blockchain usw. für das eigene Unternehmen einordnen.
- **werden Sie vorhandene Informationen neu sehen:** Potentiale der Informationsnutzung neu bewerten und Lücken schließen.
- **führen Sie verschiedenen Quellen zusammen und nutzen sie flexibel:** Herausforderungen unterschiedlicher Informationsformate kennen und Lösungen entwickeln.
- **können Sie einen Datenschatz prinzipiell aufbauen & nutzen:** anhand eines realen Beispiels ein Data Warehouse simulieren und Nutzungsmöglichkeiten erkennen.
- **nutzen Sie Daten kreativ zur Risikobewertung und -prävention:** konkrete Praxisbeispiele erleichtern Ihnen den Wissenstransfer.

17. Oktober 2023

Ihr Referent:

Dr. Andreas Müller

BEHR'S...AKADEMIE

Seminarprogramm
17. Oktober 2023

08.55 Online Check-in

09.00 Begrüßung und Vorstellungsrunde

09.15 Einführung und eine Übersicht von Beispielen interdisziplinärer Datennutzung
- Food Fraud Prävention
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) – Zulieferer und Situation des eigenen Unternehmens bewerten
- Rückverfolgbarkeit
- Schnelle Qualitätsbewertung für Lieferanten mit Laborprüfberichtsgesamtheiten

09.45 Häufig verwendete Begriffe im Kontext der Datenbearbeitung anschaulich erklärt
- Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz
- Konsolidierende Datenstrukturen: Datenbank, Data Warehouse, OLAP-Würfel

10.30 Pause

10.45 Kriterien zur Unterscheidung kurzlebiger Trends von Meilensteinen der Digitalisierung
- Wer hat es entwickelt? Eine große Community oder ein einzelnes Unternehmen?
- Indikatoren für kommerzialisierte Anwendungen oder „digitale Kulturgüter“
- Open Source Lösungen als ernster Wettbewerb zu kommerziellen Anwendungen für Kompetenzaufbau im Unternehmen?
- Beispiele für konkurrierende Entwicklungen – Beispiele für sich ausschließende Entwicklungen

11.15 Der Sonderfall „Blockchain“
- Warum ist „Blockchain“ in der Lebensmittelindustrie derzeit so präsent (Lieferkettentransparenz)?
- Wie funktioniert eine Blockchain?
- Gute Fragestellungen für eine Blockchain und ihre Grenzen
- Hauptkritikpunkte am System „Blockchain“ und unlösbare Widersprüche

12.00 Mittagspause

13.00 Aufbau und Struktur einer digitalen Schatztruhe – Schnittstellen zu vorhandenen Informationssystemen im Unternehmen
- Herausforderungen bei der Archivierung heterogener Informationsformate. Lösungsansätze
- Schnittstellen zu vorhandenen Systemen: WaWi, ERP, Buchhaltung, CRM, LIMS, QM, Sharepoints
- Externe Informationsquellen: Finanzberichte, Wetterdaten, Länderinformationen, soziale Medien, Frühwarnsysteme Rückrufe
- Exkurs: Aufbau von Datenschätzen auf amtlicher Seite

14.00 Anfragetypen an diese Datenschatztruhe mit Beispielen
- Slicing, Dicing, Pivoting
- Drill-Down/Roll-Up
- Splitting / Merging
- „Mining“ als Synonym für kreatives Suchen nach Korrelationen und Kausalitäten
- Prädiktive Datenanalysen

14.35 Pause

14.45 Workshop: Anwendungsbeispiele für interdisziplinäre Datennutzung
- Food Fraud: Aufdeckung von Reifezeitmanipulation bei Hartkäse mittels lateraler Prüfberichtsauswertung
- Datengestützte Projektion von Rückrufursachen auf das eigene Produktportfolio
- Verlängerte Vorwarnzeiten für Fraud Risiken in Rohwaren anhand der Analyse von Umweltdaten und politischen Umfeldinformationen in Ursprungsländern
- Risikoanalyse von Zulieferern im Sinne des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG). Digital gestütztes Vorschlagsverfahren für Risiko-Kategorisierungen
- Positionierung des eigenen Unternehmens zum LkSG. Zusammenführung verschiedener Informationskategorien
- Rückverfolgbarkeitsübung. Umgang mit heterogenen Datenquellen. „Upstream“ – die unlösbare Herausforderung.
- In-situ Qualitätsbewertung für Lieferanten. Zukünftige Potenziale

15.45 Pause

16.00 Die Datenschatzkiste als Erfahrungsdatenbank für ML/KI Anwendungen
- Gemeinsame Struktur aller Fragestellungen
- Agile Produktionssteuerung 1: Sushi-on-Demand oder individuell gefertigte Motivtorten
- Agile Produktionssteuerung 2: Probenmanagement in einem Dienstleistungslabor
- Weniger Lebensmittelabfälle in Produktion und im Handel
- Schritt-für-Schritt-Beispiel der Implementierung einer ML/KI-Anwendung → agiles Probenmanagement in einem Labor

16.45 Ausblick und Vision: KI-gestützte Risikoprädiktion und Risikoprävention
- Zusammenführung interner und externer Informationen
- Kontextuale gesamtheitliche Betrachtung
- Interpolation lückenhafter Informationen mittels KI/ML
- Modellierung möglicher Auswirkungen von Störungen in der Lieferkette auf das Endprodukt

17.15 Zusammenfassung und Fragerunde

17.30 Ende des Online-Seminars

Ihr Referent:

Dr. Andreas Müller Ist Diplom-Physiker (TU Dortmund) und promovierter Werkstoffwissenschaftler (TU-Berlin). Er arbeitete lange in der Luftfahrt und wechselte 2009 in die Lebensmittelsicherheit. Nach neun Jahren bei einem internationalen und börsennotierten Labordienstleister machte er sich selbstständig. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten zählen heute: forensische Inspektionen, Kausalkettenaufklärung sowie Risikoanalysen mit besonderer Erfahrung in den Bereichen Food Fraud und Fremdkörperaufklärung. Er kombiniert interdisziplinäre und interkulturelle Kompetenz und ist gefragter Referent für Vorträge und Seminare.

Teilnehmer
Mitarbeiter aus Qualitäts- und Risikomanagement, Einkauf und Produktmanagement. Aber auch: Führungskräfte, Unternehmensleitung, Budgetverantwortliche, Controlling, Datenmanager.